

Medienquelle	Print	Autor	Bernd Wittkowski, Frankfurt	
Auflage	-	Verbreitung	-	Seitenstart 12

## Heinrich Haasis 75

Die Corona-Pandemie hat Heinrich Haasis einen Haufen Arbeit "beschert". Der ehemalige Präsident des **Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV)** ist seit 2012 Vorstandsvorsitzender der **Sparkassenstiftung** für internationale Kooperation. Die entwicklungspolitische Einrichtung der S-Finanzgruppe, die sich das Ziel "Armutsbekämpfung durch finanzielle Inklusion" auf die Fahne schreibt, ist mit mehr als 300 Mitarbeitern in 50 Projektländern unterwegs, um möglichst vielen Menschen Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen und so Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung zu schaffen. Unterstützt wird sie vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und einer Reihe weiterer Institutionen. Unter der Ägide von Haasis, der mit Herzblut bei der Sache ist, wurde das Engagement in Afrika, Lateinamerika, Zentralasien und Südostasien ausgeweitet. Das Projektvolumen (2018 rund 21 Mill. Euro) hat sich binnen zehn Jahren verdreifacht. Die Ausbreitung des Coronavirus brachte es nun mit sich, dass - soweit gewünscht - die Rückkehr vieler der im Ausland eingesetzten Mitarbeiter aus **Sparkassen, Landesbanken** und Verbundunternehmen zu bewerkstelligen war, weshalb es "genügend zu tun" gab, wie Haasis im Gespräch sagt.

Ansonsten beschäftigt er sich, selbst bei guter Gesundheit, zurzeit aus Interesse intensiv mit Corona-Infektions- und -Reproduktionskurven - um festzustellen, dass in mancher Klinik 1 000 (!) Betten leer stünden und die Hel-

dinnen und Helden des Alltags Überstunden abfeierten, weil "normale" Patienten, außer in Notfällen, nicht mehr aufgenommen würden. Das überörtliche Management funktioniert im Gesundheitswesen nicht gut, sagt Haasis, und man spürt förmlich, wie es den auf allen politischen Ebenen exzellent vernetzten langjährigen Bürgermeister, Landrat und Landtagsabgeordneten in den Fingern juckt, dabei zu helfen, die herausfordernde Situation besser zu organisieren. Für die von Niedrig- und Negativzinsen "ins Mark getroffenen" **Sparkassen** und andere regional verankerte Institute könne die Coronakrise durchaus auch eine Chance sein, meint Haasis. Sei doch der Mittelstand gerade jetzt auf kenntnisreiche Begleiter vor Ort angewiesen. Viel zu verdienen sei freilich mit dem Verteilen fremder Gelder wie KfW-Krediten nicht, mit der Auflösung von Wertberichtigungen, die zuletzt die Ergebnisse stützte, sei es vorbei und bei den Niedrigzinsen kein Ende in Sicht. Eher werde es mangels Inflation - wo solle die bei fehlender Nachfrage herkommen? - noch schlimmer.

Für eine Bündelung der Kräfte

Was hält der Mann, der von 2006 bis 2012, in der Zeit der Finanzkrise und der Anfänge der europäischen Staatsschuldenkrise, an der Spitze des **DSGV** stand, von den Plänen seines Nachfolgers **Helmut Schleweis** für ein Zentralinstitut und eine Fusion von **DekaBank** und **Helaba** als Schritt dorthin? "Ein ganz neues Thema", sagt er im Scherz. Ha-

asis ist als Befürworter einer Bündelung der Kräfte unter den Verbundunternehmen bekannt ("**Sparkasse** lokal, Verbund zentral"). Zum Beispiel hat er 2008 versucht, **LBBW** und **WestLB** zusammenzubringen - und ist heute heilfroh, dass die Initiative, für die er heftige Vorwürfe aus NRW einstecken musste, weil er es gewagt hatte, die Überlebensfähigkeit der **WestLB** anzuzweifeln, damals scheiterte. Seit der Schaffung der **SV Sparkassen** Versicherung in Stuttgart bald nach der Jahrhundertwende - Haasis war vor dem Wechsel nach Berlin Präsident des württembergischen und dann des fusionierten baden-württembergischen **Sparkassenverbandes** - sei auf dieser Ebene in Sachen Konsolidierung nicht viel passiert. "Die Gruppe ist halt nicht ganz so schnell", sagt er. Mal davon abgesehen, dass im Zuge der Finanzkrise die eine oder andere **Landesbank** aufgefangen werden musste oder unterging. Zu den aktuellen Überlegungen äußert sich Haasis nicht. Im Moment habe man sowieso andere Sorgen.

Haasis, unter dessen Ägide die **Sparkassen** für mehr als 5 Mrd. Euro die **Landesbank** Berlin samt **Sparkasse** vom Land erwarben und die **DekaBank** komplett in das Eigentum der **Sparkassen** übergang, ist Ehrenmitglied des **DSGV** und Ehrenpräsident des Weltinstituts der **Sparkassen** und Retailbanken, an dessen Spitze er sechs Jahre stand. Seine Freizeit verbringt er mit Spaziergängen und Radfahren, die Natur liegt direkt vor der Haustür am Fuße der Schwäbischen Alb. Vorgenommen hatte

## Thema: Tophemen

er sich, in der Zeit der Kontakt-  
verbote Akten zu sortieren, konn-  
te sich aber bisher erfolgreich da-

vor drücken. Am Dienstag voll-  
det Haasis sein 75. Lebensjahr.

Größer gefeiert wird nolens vo-  
lens erst nach Corona.

Copyright 2020 PMG Presse-Monitor GmbH